

# Inhaltsverzeichnis

**Ursprung der Stadt Mittweyda** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

# Ursprung der Stadt Mittweyda

Peccenstein, Theat. Sax. III. S. 124.

Ad. Chr. Kretzschmar, Nachrichten von der Stadt Mittweyda. Mittw. 1839. I. S. 118 sq.

Zu der Kirche von [Seelitz](#), in welcher ein wunderthätiges [Bild der h. Jungfrau](#) ausgestellt war, geschahen vor alter Zeit aus der Nähe und Ferne viele Wallfahrten.

An dem Zschopaustrome in der Gegend, wo sich jetzt die sogenannte Großmühle befindet, stand ein sehr großer Weidenbaum, bei und unter welchem die Wallfahrer Mittagsruhe hielten und die Pferde auf die Weide gehen ließen. Dieser Ort wurde von denen, die aus der Gegend von Oederan und Augustusburg kamen, für die Mitte der Straße nach Seelitz gehalten, und als sich nach und nach hier Leute ansiedelten, nannten sie den neuen Ort [Mittweyda](#).

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 272](#)

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [TheatrumSaxonicum3](#), [mittweida](#), [seelitz](#), [pilger](#), [heiligenbild](#), [weide](#), [ursprung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen324>

Last update: **2025/01/30 17:51**

